

[9319.] Als Fortsetzung erscheint für das Jahr 1847 und werden Mitte December c. die ersten Nummern zur Versendung kommen:

Euterpe. Ein musikalisches Monatsblatt für Deutschlands Volksschullehrer. 7. Jahrgang à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Urania. Eine musikalische Zeitschrift zur Belehrung und Unterhaltung. 4. Jahrg. à $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Fortsetzung steht nur auf Verlangen in feste Rechnung zu Diensten.

G. W. Körner in Erfurt.

[9320.] Außer dem „Volkssblatt für Stadt und Land“, welches, wenn nicht Abbestellung erfolgt, in derselben Anzahl für das nächste Jahr Ihnen zugeht, wie bisher — erscheinen von Neujahr ab in meinem Verlage:

Janus; Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung und That. Herausgegeben von B. A. Huber. 48 Hefte. 6 $\frac{1}{2}$.

Zeitschrift für Philosophie und speculative Theologie. Herausgegeben von J. H. Fichte und H. Ulrici. 4 Hefte. 3 $\frac{3}{4}$.

Haben Sie die Güte, mir recht bald anzuzeigen, wie viel Sie davon wünschen. Von Fichte's Zeitschrift steht Ihnen das erste Heft auch à Cond. gern zu Dienst.

Nich. Mühlmann.

[9321.] Görlitz, Mitte November 1846.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass von Mitte Januar 1847 an in meinem Verlage, in monatlichen Heften, in gr. 8., deren 12 einen Band bilden werden, à 10 Ngr, ein buntes *Universum* unter dem Titel:

Die Erde

oder

Natur und Kunst in treuen Farnebildern

erscheinen wird.

Jedes der Hefte wird drei Abbildungen von Landschaften, in sehr saubern lithographischem *Buntdruck* und entsprechenden Text enthalten, und das Werk sich durch Neuheit, Eleganz und Mannigfaltigkeit der Abbildungen, so wie durch regelmässige Lieferung der Hefte hinlänglich Ihrer gütigen Verwendung empfehlen. Ueberzeugt, dass sich mit diesem neuen Werke, da ein ähnliches mit bunten Abbildungen noch nicht existirt, ein bedeutender Absatz erzielen lässt, erlaube ich mir hierdurch Ihre gütige Mitwirkung in Anspruch zu nehmen und Sie um Ihre thätigste Verwendung zu ersuchen. Der Erfolg dürfte nicht ausbleiben, wenn Sie das erste Heft, das Ihnen in beliebiger Anzahl zu Diensten steht, allen Ihren Abnehmern von Meyer's u. Paynes *Universum*, des mal. Deutschlands und ähnlichen Werken, zur Ansicht vorzulegen die Güte hätten, und werden Sie sich durch eigene Anschauung überzeugen, dass das Werk Ihrer gütigen Verwendung würdig ist.

Nach vieljährigen Versuchen ist es mir endlich gelungen, Landschaften durch lithographischen *Buntdruck* mit so grosser Sauberkeit und Naturtreue zu vervielfältigen, dass man kleine Oelgemälde zu sehen glaubt. Gewiss werden Sie mich daher gern durch

gütige Verwendung für dieses *wahrhaft neue* Unternehmen unterstützen und mir den Lohn für die unendliche Mühe und die zahllosen Opfer, die ich diesem Zwecke darbrachte, erbringen helfen.

Die Bedingungen, unter denen ich Ihnen das Werk liefere, sind:

Auf Rechnung 25% und auf 10—1 Freiemplar.

Gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 8—1 auf 20—3 Freiemplare.

Um Ihre Bemühungen, um die ich bitte, zweckmässig und nachdrücklich zu unterstützen offerire Ihnen auch

Prospecte mit und ohne Firma,
(jedoch gestatte ich für erstere keine Beilagengebühren.)

Subscriptionlisten,

Inserate,

Ansichtsfacturen,

und wollen Sie Ihren Bedarf schleunigst verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung und Ergebenheit

E. Sachse.

[9322.] In unserem Verlag erscheint und wird im Laufe des nächsten Monats pro nov. auf neue Rechnung versandt:

Philosophische

Propädeutik

für

Gymnasien, Realschulen u. höhere Bildungsanstalten sowie zum Selbstunterrichte

von

Ernst Adolf Eduard Calnich,

Vice-Seminar-director zu Friedrichstadt Dresden.

15 Bog. gr. 8. broch. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefl. verlangen.

Dresden, den 28. Novbr. 1846.

Adler & Dietze.

[9323.] **Der Morgenbote.**

Blätter für Glaubensfreiheit v. Volksbildung mit einer wöchentlichen Beilage der „Sonntagmorgen.“

Herausgegeben von **Karl Zittel**

beginnt mit dem 1. Januar 1847 seinen 3. Jahrgang; diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung bedürfen, oder die ersten Nummern à Condition wünschen, werden um bald gefällige Bestellung ersucht. — Der Morgenbote erscheint wöchentlich 2mal, am Sonntag mit Beilage und kostet jährlich 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ oder 3 fl. 36 fr.

Freiburg i/Breisgau, den 28. Nov. 1846.

Adolph Emmerling.

[9324.] Bei **Julius Wildt** in Cracau erscheint vom 1. Jan. 1847 an:

Starozytnosci

i

Pomniki Krakowa

Pismo to wposzytach niezycznych ozdabianych rycinami, objętozei nie mniiej jak arkusz-wychodziec zacznie od dnia 1. Stycznia 1847 roku. Przedplata roczna wyozzi Złp. 15 (tar 2 $\frac{1}{2}$), potoczna Złp. 9. (tar 1 $\frac{1}{2}$), pojedynczy poszyt Złp. 2 (8 Sgr.)

Etwaigen Bedarf hiervon bitte gefälligst zu verlangen.

Angebotene Bücher.

[9325.] **Wohlfeile Taschenbücher!**

Wir offeriren gegen baar:

Alpenrosen, f. 1821—1830. 10 Bde. 3 $\frac{1}{2}$.
— Cernelia. 1819 u. 21. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Ebert, Jahrb. f. Damen. 8 Bde. 1 $\frac{1}{2}$. — Frauenzimmer-Almanach. 13 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Kobebue, Almanach dramat. Spiele. Jahrg. 1803 bis 1826. (40 $\frac{1}{2}$) 3 $\frac{1}{2}$. — Daff. fortges. v. Lebrin. 1827, 28 u. 33. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Kobebue, Dpernalmanach. 2 Bde. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$. — Lang, Taschenb. f. gesellige Freuden. 6 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Neuffer, Taschenb. v. d. Donau. 1824, 25. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$. — Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft. 8 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Daff. f. 1830—1835, 6 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Taschenbuch für Damen, Verlag v. Cotta. 12 Bde. 2 $\frac{1}{2}$.

Kein Jahrg. ist doppelt. Leihbibl. machen zu diesem Preise eine ordentl. Acquisition

F. F. Gaspelsche Buchh.

[9326.] **J. Heymann's** Antiquar-Buchhandlg. in Gr. Slogau offerirt gegen baar hier zur Stelle:

1 Hufeland, Journal. 1. bis 83. Band. für 12 $\frac{1}{2}$. — 1 Winkelmann, Denkmäler der alten Kunst. Folio. für 8 $\frac{1}{2}$. — 1 Kösel v. Rosenhof, Insektenbelustigung. 4 Bde. 4. mit illum. Kupfern. für 10 $\frac{1}{2}$. — 1 Meigen, europäische zweiflügelige Insekten. 5 Bde. für 5 $\frac{1}{2}$. — 1 Gilbert, Annalen der Physik. 1. bis 15. Bd. für 5 $\frac{1}{2}$. — 1 Terentii comödiæ VI. Prachtausgabe in 4. Basel 1797. für 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — 1 Doppelmaier, Atlas cölestis. Fol. Nürnberg 1742. für 3 $\frac{1}{2}$. — 1 Galletti, Weltgeschichte. 27 Bände. für 6 $\frac{1}{2}$. — 1 Meyer's Conversationslexicon. 1. bis 7. Band. 1. Abth. ohne Kupfer. für 3 $\frac{1}{2}$. — 1 Wiegleb, die natürl. Magie. 20 Bände, mit allen Kupfern. für 8 $\frac{1}{2}$. — 1 Westphalens Denkmäler deutscher Baukunst. 7 Lieferungen. Fol. Münster. für 3 $\frac{1}{2}$. — Minerva von Alex. Bran. Jahrg. 1816—1834 u. 1840—41. für 15 Ngr pr. Jahrgang. — 14 Sebastian Bach's Leben von Grafer. à 5 Ngr pr. Er. — 1 Fischer u. Streit, Atlas von Europa in 80 Blättern u. 3 Bänden Text, für 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — 1 Weber, Theorie der Tonkunst. 4 Bde. 3. Aufl. für 2 $\frac{1}{2}$. — 1 Frauenbibliothek. 12 Bände. Berlin. für 3 $\frac{3}{4}$. — 1 Syntax, Reimlexicon. 2 Bde. für 2 $\frac{1}{2}$. — 1 Chladni Akustik. 4. Lpzg. 1802. für 1 $\frac{1}{2}$. — 1 Olimpia, Oper von Sponzini. Klavierauszug mit deutsch. u. franz. Text. für 3 $\frac{1}{2}$. — 1 Faust, Oper von Spohr. Klavierauszug für 4 Hände. Ladenpr. 5 $\frac{1}{2}$. für 2 $\frac{1}{2}$. — 1 Stumme von Portici. Klavierauszug. für 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — 1 Der Bliß, von Halevy. Klavierauszug. für 2 $\frac{1}{2}$. — 1 Agnese, von Paer. Klavierauszug. für 2 $\frac{1}{2}$. — 1 Sachsenspiegel, von Zobel. Lpzg. 1569. Daran geb.: Das ganze Sächsische Landrecht. Lpzg. 1577. Sehr schön. Er. f. 3 $\frac{1}{2}$.